



Statistischer Bericht

L III - j / 17

**Versorgungsempfänger
in Thüringen
am 1.1.2017**

Bestell-Nr. 11 304

Zeichenerklärung

- 0 (nach Rundung) nichts vorhanden
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 57331 - 9642/9647

Telefax 03 61 57331 -9699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Öffentliche Finanzen,
Personal im öffentlichen Dienst

Telefon: 0361 57334-3275

Herausgegeben im Oktober 2017

Heft-Nr.: 187/17

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Entwicklung der Versorgungsempfänger vom Jahr 2008 bis zum Jahr 2017 nach Gebietskörperschaftsgruppen	5
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2017 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	5
Tabellen	
1. Versorgungsempfänger nach Art der Versorgung	6
2. Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst am 1.1.2017 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung	7
3. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2017 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	8
4. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1.1.2017 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	9
5. Versorgungsempfänger des Kommunalen Bereiches am 1.1.2017 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	10
6. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2017 nach Art der Versorgung und Altersgruppen	11
7. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1.1.2017 nach Art der Versorgung und Altersgruppen	12
8. Versorgungsempfänger des Kommunalen Bereiches am 1.1.2017 nach Art der Versorgung und Altersgruppen	13
9. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst am 1.1.2017 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung	14
10. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst im Monat Januar 2017 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung	15
11. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im öffentlichen Dienst insgesamt im Jahr 2016 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles	16
12. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Landesbereich im Jahr 2016 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles	17
13. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Kommunalen Bereich im Jahr 2016 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles	18

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik des öffentlichen Dienstes **nach Beamtenversorgungsrecht** des Freistaates Thüringen am 1. Januar 2017.

Die ehemaligen Beamten, Beamtinnen, Soldaten und Soldatinnen im Bundesdienst, die im Freistaat Thüringen arbeiteten, gehören zum Erhebungskreis der Versorgungsempfängerstatistik des Statistischen Bundesamtes und sind in den Ergebnissen dieses Berichtes nicht enthalten.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I, S. 438) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1312) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Methodische Hinweise

Auskunftspflichtige

Zu den auskunftspflichtigen Einheiten des Landesbereiches gehören Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (Sonderrechnungen) des Landes sowie rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Landesaufsicht, ohne Sozialversicherungsträger. Zu den auskunftspflichtigen Einheiten des Kommunalen Bereiches zählen Ämter und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (Sonderrechnungen) der Gemeinden/Gemeindeverbände sowie Zweckverbände. Die Ebene der Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes umfasst zurzeit ausschließlich die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland mit Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Im Jahr 2008 wurden alle Hochschulen ausschließlich in Körperschaften des öffentlichen Rechts umgewandelt. Ab der Erhebung 2009 gehören diese Einrichtungen ausschließlich zur Ebene der rechtlich selbstständigen öffentlich-rechtlichen Einrichtungen unter Aufsicht des Landes. Bis zum 01. Januar 2008 waren die Hochschulen noch beim Kernhaushalt des Landes enthalten.

Erhebungsmerkmale

Versorgungsempfänger, die eine Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht erhalten, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht, Familienstand,
3. Art des früheren Dienstverhältnisses,
4. Rechtsgrundlage der Versorgung,
5. Art des Versorgungsanspruchs,
6. Laufbahngruppe, Besoldungsgruppe,
7. Wohnort,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Bestandsveränderungen im Vorjahr, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles
10. Bruttoversorgungsbezüge des Vorjahres,
11. Bezügebestandteile im Berichtsmonat,
12. Versorgungsabschlag bei vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand.

Ziel der Erhebung

Die Versorgungsempfängerstatistik erfasst gemäß § 7 des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst die Empfänger von Versorgungsbezügen nach dem Stand vom 1. Januar.

Sie ermittelt jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte, Richter und Soldaten. Die Daten dienen zusammen mit den Personalstandsdaten der aktiven Beamten, Richter und Soldaten als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts.

Die Ergebnisse werden außerdem für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die Haushalte der Gebietskörperschaften verwendet. Des Weiteren ist jeweils zu Beginn einer Wahlperiode des Deutschen Bundestages von der Bundesregierung ein Bericht über das beamtenrechtliche Alterssicherungssystem zu erstellen, der auf dem Datenmaterial der Versorgungsempfängerstatistik basiert.

Definitionen

Ebenen (ehemaliger Beschäftigungsbereich)

- Landesbereich,
- Kommunalen Bereich und
- Sozialversicherungsträger

Landesbereich

Umfasst Behörden, Gerichte, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes (Staatsbetriebe, Landeskrankenhäuser) sowie rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes (Anstalten, Körperschaften, öffentlich-rechtliche Stiftungen) ohne Sozialversicherungsträger.

Kommunaler Bereich

Umfasst Ämter, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen der Gemeinden, Gemeindeverbände (Eigenbetriebe, kommunale Krankenhäuser) sowie Zweckverbände.

Sozialversicherungsträger

Umfasst ausschließlich die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland mit Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen unter Aufsicht des Freistaates Thüringen.

Versorgungsempfänger nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

Personen, die nach beamten- und soldatenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte, Richter und Soldaten sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

Ruhegehaltsempfänger

Beamte, Richter, Berufssoldaten und ehemalige Arbeitnehmer mit beamtenrechtlicher Hauptversorgung im Ruhestand.

Empfänger von Witwen-/Witwergeld

Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten.

Empfänger von Waisengeld

Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten.

Versorgungsurheber

Person, aus deren früherem Dienstverhältnis der Anspruch der Hinterbliebenen auf Versorgung abgeleitet wird.

Laufbahngruppen

Die Versorgungsempfänger werden unter Berücksichtigung der sogenannten Spitzenämter der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden Laufbahngruppe des Versorgungsurhebers zugeordnet. Die Spitzenämter der Beamten sind mit „S“ gekennzeichnet.

Besoldungsgruppen

Die Versorgungsempfänger werden entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.

Altersgrenze

Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand (Regel-, Antrags- und besondere Altersgrenze), entsprechend § 25 Abs. 1-5, § 26 Abs. 1-4, § 106 Abs. 1-3 und § 108 des Thüringer Beamtengesetzes (ThürBG) vom 12.08.2014.

Antragsaltersgrenze

Nach Vollendung des 62. Lebensjahres

Regelaltersgrenze

In der Regel nach dem 67. Lebensjahr (z. B. Wahlbeamte).

Besondere Altersgrenze

Vorgezogene Regelaltersgrenze (z. B. im Vollzugsdienst das 62. bzw. 64. Lebensjahr).

Versorgungsbezüge

Es wird der monatliche Bruttobetrag für den Monat Januar vor Abzug der Lohnsteuer nachgewiesen.

Versorgungszugänge

Erstmalige Aufnahme der Zahlung im Zeitraum Januar bis Dezember des Vorjahres und Bestehen des Versorgungsanspruchs vor dem 1. Januar des Berichtsjahres.

Ruhegehaltssatz

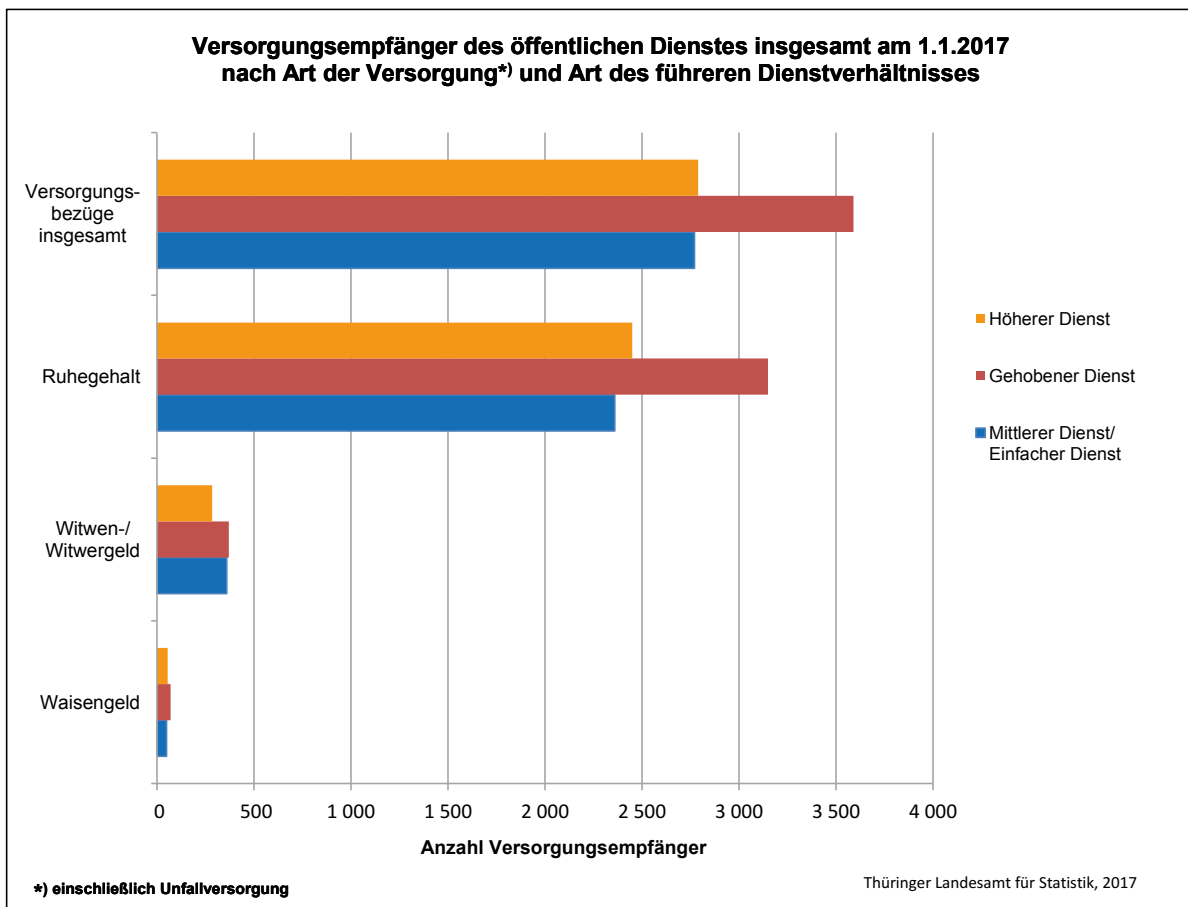
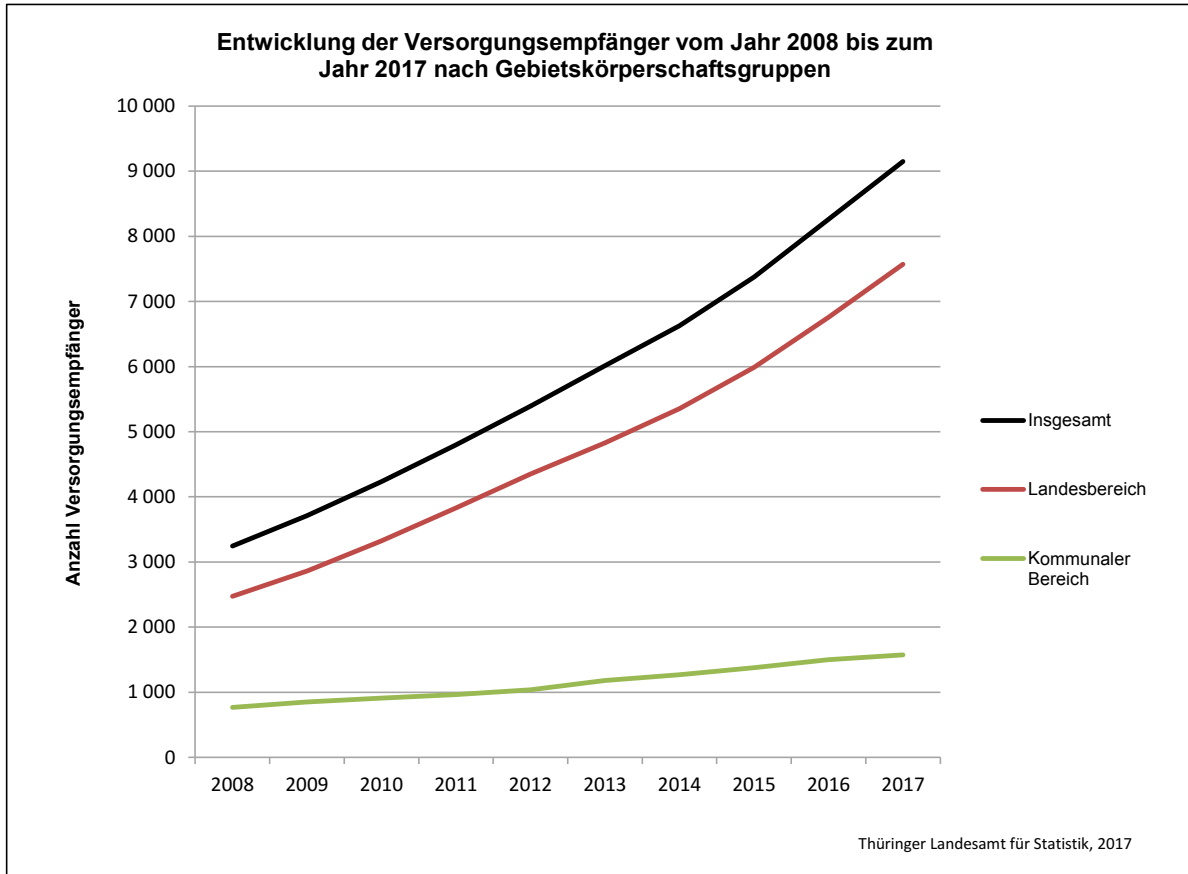
Der Ruhegehaltssatz beträgt für jedes Jahr ruhegehaltsfähiger Dienstzeit 1,79375 vom Hundert der ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge, insgesamt jedoch höchstens 71,75 vom Hundert. In besonderen Fällen (z.B. qualifizierter Dienstanfall) sind lt. Beamtenversorgungsgesetz höhere Sätze möglich.

Hinweise

In dieser Veröffentlichung werden keine Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik des öffentlichen Dienstes nach beamtenrechtlichen Grundsätzen dargestellt.

Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form gleichberechtigt ein.



1. Versorgungsempfänger nach Art der Versorgung^{*)}

Stichtag (1.1.)	Empfänger von			
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
Insgesamt				
2008	3 245	2 695	380	170
2009	3 710	3 135	415	155
2010	4 235	3 600	475	160
2011	4 800	4 110	535	155
2012	5 395	4 620	605	170
2013	6 015	5 195	670	155
2014	6 625	5 740	740	145
2015	7 375	6 390	820	165
2016	8 260	7 160	930	170
2017	9 150	7 955	1 020	175
Landesbereich				
2008	2 475	2 025	300	155
2009	2 860	2 390	325	140
2010	3 325	2 800	375	150
2011	3 830	3 260	425	145
2012	4 350	3 705	485	160
2013	4 830	4 145	535	145
2014	5 355	4 620	600	135
2015	5 990	5 165	670	155
2016	6 755	5 830	765	165
2017	7 570	6 555	840	170
Kommunaler Bereich				
2008	770	670	80	15
2009	850	745	90	15
2010	910	800	105	10
2011	965	845	110	10
2012	1 040	910	120	10
2013	1 180	1 045	130	10
2014	1 270	1 115	140	10
2015	1 380	1 220	150	15
2016	1 500	1 330	165	5
2017	1 575	1 395	180	5
Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht ¹⁾				
2008	0	0	0	0
2009	0	0	0	0
2010	0	0	0	0
2011	5	5	0	0
2012	5	5	0	0
2013	5	0	0	0
2014	5	0	0	0
2015	5	0	0	0
2016	5	5	0	0
2017	5	5	0	0

^{*)} einschl. Unfallversorgung

¹⁾ ohne Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland; ab 2009 ohne AOK Plus (unter Landesaufsicht des Freistaates Sachsen); ab 2010 ohne IKK (unter Bundesaufsicht)

**2. Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst am 1.1.2017
nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung *)**

Ebenen	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
Insgesamt	i	9 150	7 955	1020	175
	w	3 795	2 870	830	95
Landesbereich	i	7 570	6 555	840	170
	w	3 210	2 445	675	90
Land	i	7 515	6 505	840	170
	w	3 200	2 435	675	90
Schuldienst	i	1760	1595	125	40
	w	1 220	1 145	50	20
Vollzugsdienst	i	2 330	1 955	340	35
	w	565	225	320	15
Übrige Bereiche	i	3 425	2 950	375	95
	w	1 415	1 060	300	55
Rechtlich selbständige Einrichtungen unter Landesaufsicht	i	55	50	5	0
	w	10	10	5	0
Kommunaler Bereich	i	1 575	1 395	180	5
	w	580	425	150	5
Gemeinden/Gemeindeverbände	i	1 575	1 395	180	5
	w	580	425	150	5
Rechtlich selbständige Einrichtungen des Kommunalen Bereiches (einschl. Zweckverbände)	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht	i	5	5	0	0
	w	5	0	0	0

*) einschl. Unfallversorgung

**3. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2017
nach Art der Versorgung*⁾ und Art des früheren Dienstverhältnisses**

Laufbahn/Besoldungsgruppen	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
Höherer Dienst	i	2 790	2 450	285	55
	w	875	590	255	30
B 11-B 5, R 10-R 5	i	155	140	15	0
	w	20	10	15	0
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	450	400	40	5
	w	75	35	40	0
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2	i	600	530	60	10
	w	135	80	55	5
A 15, R 1, C 2, W 1	i	630	545	65	20
	w	195	130	60	5
A 14, C 1	i	525	470	50	5
	w	190	140	45	0
A 13	i	435	360	60	20
	w	255	195	45	15
Gehobener Dienst	i	3 590	3 150	370	70
	w	1 865	1 565	260	40
A 16 "L" - A 13 "L"	i	655	615	30	5
	w	440	420	15	5
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	i	5	5	0	0
	w	0	0	0	0
A 13 "S"	i	385	350	30	5
	w	120	95	25	0
A 12	i	1 060	940	100	15
	w	595	515	70	15
A 11	i	975	840	125	15
	w	440	340	90	5
A 10	i	415	330	70	15
	w	200	145	50	5
A 9	i	100	70	15	15
	w	65	45	10	10
Mittlerer Dienst	i	2 760	2 350	360	50
	w	1 055	715	310	25
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	i	555	495	60	0
	w	100	40	60	0
A 9 "S"	i	840	720	110	10
	w	215	115	100	5
A 8	i	770	640	115	15
	w	370	255	105	5
A 7	i	520	435	65	20
	w	325	265	45	15
A 6	i	70	60	10	0
	w	45	40	5	0
A 5	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
Einfacher Dienst	i	10	10	0	0
	w	0	0	0	0
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	i	10	10	0	0
	w	0	0	0	0
A 5 "S"	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
A 4 - A 1	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
Insgesamt	i	9 150	7 955	1 020	175
	w	3 795	2 870	830	95

*⁾ einschl. Unfallversorgung

4. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1.1.2017 nach Art der Versorgung*) und Art des früheren Dienstverhältnisses

Laufbahn/Besoldungsgruppen	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
Höherer Dienst	i	2 160	1 880	225	55
	w	730	500	195	30
B 11-B 5, R 10-R 5	i	120	110	10	0
	w	15	5	10	0
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	335	300	30	5
	w	60	25	30	0
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2	i	550	485	55	10
	w	130	70	55	5
A 15, R 1, C 2, W 1	i	535	465	55	20
	w	165	110	45	5
A 14, C 1	i	325	290	35	5
	w	150	115	30	0
A 13	i	290	230	40	20
	w	210	170	25	15
Gehobener Dienst	i	2 950	2 610	275	65
	w	1 550	1 330	185	40
A 16 "L" - A 13 "L"	i	655	615	30	5
	w	440	420	15	5
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	i	5	0	0	0
	w	0	0	0	0
A 13 "S"	i	330	300	25	5
	w	95	75	20	0
A 12	i	885	795	75	15
	w	530	470	45	15
A 11	i	735	640	80	15
	w	325	260	55	5
A 10	i	295	230	55	10
	w	135	90	40	5
A 9	i	55	30	10	15
	w	30	15	10	10
Mittlerer Dienst	i	2 445	2 060	340	45
	w	930	610	295	25
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	i	550	485	60	0
	w	100	40	60	0
A 9 "S"	i	765	650	105	10
	w	190	90	95	5
A 8	i	635	515	105	15
	w	310	210	95	5
A 7	i	440	360	60	20
	w	295	240	40	15
A 6	i	55	45	10	0
	w	40	30	5	0
A 5	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
Einfacher Dienst	i	10	10	0	0
	w	0	0	0	0
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	i	10	10	0	0
	w	0	0	0	0
A 5 "S"	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
A 4 - A 1	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
Insgesamt	i	7 570	6 555	840	170
	w	3 210	2 445	675	90

*) einschl. Unfallversicherung

5. Versorgungsempfänger des Kommunalen Bereiches am 1.1.2017 nach Art der Versorgung*) und Art des früheren Dienstverhältnisses

Laufbahn/Besoldungsgruppen	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
Höherer Dienst	i	630	570	60	0
	w	145	85	60	0
B 11-B 5, R 10-R 5	i	35	30	5	0
	w	5	0	5	0
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	110	100	10	0
	w	15	10	10	0
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2	i	45	45	0	0
	w	10	5	0	0
A 15, R 1, C 2, W 1	i	95	80	10	0
	w	30	20	10	0
A 14, C 1	i	195	180	15	0
	w	40	25	15	0
A 13	i	145	125	20	0
	w	45	25	20	0
Gehobener Dienst	i	635	535	95	0
	w	310	230	80	0
A 16 "L" - A 13 "L"	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
A 13 "S"	i	55	50	5	0
	w	25	20	5	0
A 12	i	175	150	25	0
	w	70	45	25	0
A 11	i	245	200	45	0
	w	120	80	35	0
A 10	i	115	100	15	0
	w	65	55	10	0
A 9	i	45	40	5	0
	w	35	30	5	0
Mittlerer Dienst	i	315	290	25	0
	w	125	105	15	0
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	i	10	10	0	0
	w	0	0	0	0
A 9 "S"	i	75	70	5	0
	w	25	25	0	0
A 8	i	135	125	10	0
	w	55	45	10	0
A 7	i	80	75	5	0
	w	30	25	5	0
A 6	i	15	15	0	0
	w	10	10	0	0
A 5	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
Einfacher Dienst	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
A 5 "S"	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
A 4 - A 1	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
Insgesamt	i	1 575	1 395	180	5
	w	580	425	150	5

*) einschl. Unfallversicherung

**6. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt
am 1.1.2017 nach Art der Versorgung*) und Altersgruppen**

Alter	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
unter 15 Jahren	i	40	0	0	40
	w	20	0	0	20
15 bis unter 20	i	65	0	0	65
	w	35	0	0	35
20 bis unter 25	i	40	0	0	40
	w	25	0	0	25
25 bis unter 30	i	20	0	0	20
	w	10	0	0	10
30 bis unter 35	i	5	0	0	5
	w	5	0	0	0
35 bis unter 40	i	15	10	5	0
	w	10	10	0	0
40 bis unter 45	i	60	45	10	0
	w	40	30	10	0
45 bis unter 50	i	140	95	40	0
	w	85	50	35	0
50 bis unter 55	i	275	195	80	0
	w	160	95	65	0
55 bis unter 60	i	470	315	150	0
	w	275	160	115	0
60 bis unter 65	i	1 845	1 645	200	0
	w	730	575	150	0
65 bis unter 70	i	3 190	3 010	180	0
	w	1 390	1 235	155	0
70 bis unter 75	i	1 920	1 745	175	0
	w	730	580	150	0
75 bis unter 80	i	880	750	130	0
	w	230	125	105	0
80 bis unter 85	i	155	120	35	0
	w	45	15	30	0
85 bis unter 90	i	20	15	5	0
	w	5	0	5	0
90 bis unter 95	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
95 Jahre und älter	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
Insgesamt	i	9 150	7 955	1 020	175
	w	3 795	2 870	830	95

*) einschl. Unfallversorgung

**7. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1.1.2017
nach Art der Versorgung^{*)} und Altersgruppen**

Alter	Empfänger von				
	insgesamt = i weiblich = w	Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
unter 15 Jahren	i	40	0	0	40
	w	20	0	0	20
15 bis unter 20	i	65	0	0	65
	w	35	0	0	35
20 bis unter 25	i	35	0	0	35
	w	25	0	0	25
25 bis unter 30	i	20	0	0	20
	w	10	0	0	10
30 bis unter 35	i	5	0	0	5
	w	5	0	0	0
35 bis unter 40	i	15	10	5	0
	w	10	10	0	0
40 bis unter 45	i	50	40	10	0
	w	35	25	10	0
45 bis unter 50	i	120	75	40	0
	w	80	45	35	0
50 bis unter 55	i	230	150	75	0
	w	150	85	60	0
55 bis unter 60	i	370	235	135	0
	w	240	135	105	0
60 bis unter 65	i	1 530	1 365	165	0
	w	615	490	120	0
65 bis unter 70	i	2 735	2 585	150	0
	w	1 205	1 070	135	0
70 bis unter 75	i	1 610	1 470	135	0
	w	605	485	120	0
75 bis unter 80	i	635	535	100	0
	w	160	85	75	0
80 bis unter 85	i	95	80	15	0
	w	15	5	10	0
85 bis unter 90	i	10	5	0	0
	w	0	0	0	0
90 bis unter 95	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
95 Jahre und älter	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
Insgesamt	i	7 570	6 555	840	170
	w	3 210	2 445	675	90

^{*)} einschl. Unfallversorgung

**8. Versorgungsempfänger des Kommunalen Bereiches am 1.1.2017
nach Art der Versorgung^{*)} und Altersgruppen**

Alter	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
unter 15 Jahren	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
15 bis unter 20	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
20 bis unter 25	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
25 bis unter 30	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
30 bis unter 35	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
35 bis unter 40	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
40 bis unter 45	i	5	5	0	0
	w	5	5	0	0
45 bis unter 50	i	20	20	0	0
	w	5	5	0	0
50 bis unter 55	i	50	45	5	0
	w	10	5	5	0
55 bis unter 60	i	95	80	15	0
	w	35	25	15	0
60 bis unter 65	i	315	280	35	0
	w	115	85	30	0
65 bis unter 70	i	455	430	30	0
	w	185	165	20	0
70 bis unter 75	i	310	275	35	0
	w	120	90	30	0
75 bis unter 80	i	245	215	35	0
	w	70	35	30	0
80 bis unter 85	i	60	40	25	0
	w	25	5	20	0
85 bis unter 90	i	10	10	5	0
	w	5	0	5	0
90 bis unter 95	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
95 Jahre und älter	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
Insgesamt	i	1 575	1 395	180	5
	w	580	425	150	5

^{*)} einschl. Unfallversorgung

**9. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst
am 1.1.2017 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung*)**

Laufbahn	insgesamt = i weiblich = w	Versorgungsempfänger			
		Insgesamt	davon		
			Ruhegehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisengeld- empfänger
		%			
Insgesamt					
Höherer Dienst	i	45,0	45,0	45,0	50,0
	w	40,0	40,0	45,0	45,0
Gehobener Dienst	i	40,0	40,0	35,0	50,0
	w	40,0	40,0	35,0	50,0
Mittlerer Dienst	i	40,0	45,0	35,0	50,0
	w	40,0	45,0	30,0	50,0
Einfacher Dienst	i	40,0	40,0	0,0	50,0
	w	40,0	40,0	0,0	0,0
Insgesamt	i	40,0	45,0	35,0	50,0
	w	40,0	40,0	35,0	50,0
Landesbereich					
Höherer Dienst	i	50,0	50,0	45,0	50,0
	w	45,0	40,0	45,0	45,0
Gehobener Dienst	i	40,0	40,0	40,0	50,0
	w	40,0	40,0	40,0	50,0
Mittlerer Dienst	i	40,0	45,0	35,0	50,0
	w	40,0	45,0	30,0	50,0
Einfacher Dienst	i	40,0	40,0	0,0	50,0
	w	40,0	40,0	0,0	0,0
Insgesamt	i	45,0	45,0	40,0	50,0
	w	40,0	40,0	40,0	50,0
Kommunaler Bereich					
Höherer Dienst	i	40,0	40,0	35,0	40,0
	w	40,0	40,0	35,0	40,0
Gehobener Dienst	i	30,0	30,0	20,0	35,0
	w	30,0	35,0	15,0	35,0
Mittlerer Dienst	i	45,0	45,0	35,0	45,0
	w	40,0	40,0	35,0	40,0
Einfacher Dienst	i	0,0	0,0	0,0	0,0
	w	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	i	35,0	40,0	25,0	40,0
	w	35,0	35,0	25,0	40,0
Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht					
Höherer Dienst	i	70,0	0,0	70,0	0,0
	w	70,0	0,0	70,0	0,0
Gehobener Dienst	i	50,0	50,0	0,0	0,0
	w	35,0	35,0	0,0	0,0
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	0,0	0,0	0,0	0,0
	w	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	i	55,0	50,0	70,0	0,0
	w	50,0	35,0	70,0	0,0

*) einschl. Unfallversicherung

10. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst im Monat Januar 2017 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung*)

Laufbahn	insgesamt = i weiblich = w	Versorgungsempfänger			
		Insgesamt	davon		
			Ruhegehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisengeld- empfänger
EUR					
Insgesamt					
Höherer Dienst	i	2 740	2 940	1 530	400
	w	2 100	2 420	1 580	360
Gehobener Dienst	i	1 680	1 810	860	310
	w	1 570	1 720	850	300
Mittlerer Dienst	i	1 330	1 460	670	300
	w	1 160	1 410	660	300
Einfacher Dienst	i	1 060	1 130	0	430
	w	1 360	1 360	0	0
Insgesamt	i	1 900	2 050	980	340
	w	1 580	1 790	1 000	320
Landesbereich					
Höherer Dienst	i	2 890	3 120	1 620	400
	w	2 160	2 440	1 700	360
Gehobener Dienst	i	1 770	1 890	980	320
	w	1 640	1 770	1 000	310
Mittlerer Dienst	i	1 320	1 450	680	300
	w	1 160	1 430	670	300
Einfacher Dienst	i	1 060	1 130	0	430
	w	1 360	1 360	0	0
Insgesamt	i	1 950	2 110	1 030	340
	w	1 620	1 820	1 060	320
Kommunaler Bereich					
Höherer Dienst	i	2 230	2 350	1 170	230
	w	1 820	2 300	1 130	230
Gehobener Dienst	i	1 250	1 380	540	140
	w	1 180	1 420	500	140
Mittlerer Dienst	i	1 410	1 480	640	270
	w	1 230	1 320	590	150
Einfacher Dienst	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
Insgesamt	i	1 670	1 790	760	230
	w	1 350	1 580	750	170
Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht					
Höherer Dienst	i	2 190	0	2 190	0
	w	2 190	0	2 190	0
Gehobener Dienst	i	1 910	1 910	0	0
	w	1 410	1 410	0	0
Mittlerer/Einfacher Dienst	i	0	0	0	0
	w	0	0	0	0
Insgesamt	i	1 980	1 910	2 190	0
	w	1 670	1 410	2 190	0

*) einschl. Unfallversicherung

11. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im öffentlichen Dienst insgesamt im Jahr 2016 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter	insgesamt = weiblich =	i w	Beamte und Richter							
			Ins- gesamt	darunter Beamte			höherer	ge- hobener	mittlerer	einfacher
				im Schul- dienst	im Vollzugs- dienst	in übrigen Bereichen				
Dienst										
Dienstunfähigkeit insgesamt		i	120	55	20	35	30	60	35	0
		w	80	45	5	25	15	45	20	0
unter 45 Jahren		i	10	0	5	5	0	5	5	0
		w	10	0	5	5	0	0	5	0
45 bis unter 50 Jahren		i	5	5	0	0	0	5	5	0
		w	5	5	0	0	0	5	0	0
50 bis unter 55 Jahren		i	25	5	5	10	10	10	10	0
		w	15	5	0	10	5	5	5	0
55 bis unter 60 Jahren		i	40	20	5	10	10	25	5	0
		w	30	20	0	5	5	20	5	0
60 Jahre und älter		i	40	25	0	10	10	25	10	0
		w	25	15	0	10	5	15	5	0
Besondere Altersgrenze		i	125	0	115	0	0	35	90	0
		w	10	0	10	0	0	0	10	0
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag		i	5	0	5	0	0	5	5	0
		w	0	0	0	0	0	0	0	0
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze		i	35	20	0	10	10	20	5	0
		w	20	15	0	5	5	10	5	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze		i	280	155	0	100	80	165	35	0
		w	205	115	0	70	50	120	35	0
Gesetzliche Regelaltersgrenze		i	230	85	0	120	90	110	30	0
		w	125	60	0	55	30	70	25	0
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr		i	5	0	0	5	5	0	0	0
		w	0	0	0	0	0	0	0	0
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag		i	5	0	0	5	5	0	0	0
		w	0	0	0	0	0	0	0	0
Einstweiliger Ruhestand		i	0	0	0	0	0	0	0	0
		w	0	0	0	0	0	0	0	0
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit		i	5	0	0	0	5	0	0	0
		w	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Gründe		i	0	0	0	0	0	0	0	0
		w	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt		i	815	315	140	270	230	390	195	0
		w	445	235	15	155	105	245	95	0
nachrichtlich: Durchschnittsalter in Jahren		i	65	65	60	65	65	65	60	0
		w	65	65	55	65	65	65	60	0

12. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Landesbereich im Jahr 2016 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter	insgesamt = i weiblich = w	Beamte und Richter							
		Ins- gesamt	darunter Beamte			höherer Dienst	ge- hobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst
			im Schul- dienst	im Vollzugs- dienst	in übrigen Bereichen				
Dienstunfähigkeit insgesamt	i	115	55	20	35	30	55	30	0
	w	80	45	5	25	15	40	20	0
unter 45 Jahren	i	10	0	5	5	0	5	5	0
	w	10	0	5	5	0	0	5	0
45 bis unter 50 Jahren	i	5	5	0	0	0	5	5	0
	w	5	5	0	0	0	5	0	0
50 bis unter 55 Jahren	i	25	5	5	10	10	10	5	0
	w	15	5	0	10	5	5	5	0
55 bis unter 60 Jahren	i	35	20	5	10	10	20	5	0
	w	25	20	0	5	5	15	5	0
60 Jahre und älter	i	40	25	0	10	10	20	10	0
	w	25	15	0	10	5	15	5	0
Besondere Altersgrenze	i	115	0	115	0	0	35	80	0
	w	10	0	10	0	0	0	10	0
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	5	0	5	0	0	5	5	0
	w	0	0	0	0	0	0	0	0
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	i	30	20	0	10	10	15	5	0
	w	20	15	0	5	5	10	0	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	260	155	0	100	75	155	25	0
	w	185	115	0	70	45	115	25	0
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	205	85	0	120	85	95	25	0
	w	115	60	0	55	30	60	25	0
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	i	5	0	0	5	5	0	0	0
	w	0	0	0	0	0	0	0	0
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	5	0	0	5	5	0	0	0
	w	0	0	0	0	0	0	0	0
Einstweiliger Ruhestand	i	0	0	0	0	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0	0	0	0
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	0	0	0	0	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Gründe	i	0	0	0	0	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	i	745	315	140	270	215	360	170	0
	w	410	235	15	155	100	225	85	0
nachrichtlich: Durchschnittsalter in Jahren	i	65	65	60	65	65	65	60	0
	w	65	65	55	65	65	65	60	0

13. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Kommunalen Bereich im Jahr 2016 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles

Grund für den <u>Eintritt des Versorgungsfalles</u> Alter	insgesamt = i weiblich = w	Beamte				
		Insgesamt	höherer	gehobener	mittlerer	einfacher
			Dienst			
Dienstunfähigkeit insgesamt	i	5	0	5	0	0
	w	5	0	5	0	0
unter 45 Jahren	i	0	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
45 bis unter 50 Jahren	i	0	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
50 bis unter 55 Jahren	i	0	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
55 bis unter 60 Jahren	i	5	0	5	0	0
	w	0	0	0	0	0
60 Jahre und älter	i	0	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
Besondere Altersgrenze	i	15	0	0	15	0
	w	0	0	0	0	0
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	0	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	i	5	0	0	0	0
	w	5	0	0	0	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	20	5	10	10	0
	w	15	0	5	5	0
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	20	5	15	5	0
	w	10	0	5	0	0
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	i	0	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	0	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
Einstweiliger Ruhestand	i	0	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	5	5	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
Sonstige Gründe	i	0	0	0	0	0
	w	0	0	0	0	0
Insgesamt	i	75	15	30	25	0
	w	35	5	20	10	0
nachrichtlich: Durchschnittsalter in Jahren	i	65	65	65	60	0
	w	65	60	65	65	0

